

Flugbuch

Allerhand Schützengraben-
gstanzt

von M. Edmeier

—— Druck u. Verlag ——

Erste Deutsche Schützengraben-
verlagsonstalt. Intz. Feldw. Edmeier

2.6 Landw. Inf. Regt

4. Komp.

Hergestellt im Felde
auf ESPE Duplikator

Nachdruck verboten.

July 23, 1923

Eden More

940.9196

Ed 52

Zum Geleit.

3

Wer da glaubt, daß wir der
langen Dauer des Krieges halber
nun kopfhängerisch im und am
Graben hervorne sitzen, gibt
sich einer großen Täuschung
hin. Freilich, so lustig u. fröhlich
wie im Bewegungskrieg ist es
nicht mehr. Dennoch ist uns
aber die Kehle nicht eingerostet
und manch lustig Liedlein und
G'stanzl erklingt im Unterstand
begleitet von der Zither ein -
schmeichelnden Tönen, welche
wir im Bewegungskriege nicht
bei uns haben könnten.

Wie viele G'stanzln und

45703

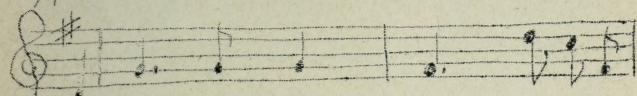
und Kriegsschnadahüpferl'n
sind wohl in diesem Feldzuge
schon gemacht und - vergessen
worden. Man singt sie im
Stegreif, Eines folgt dem Andern
und bis das Letzte verklungen,
ist das Erste längst wieder
vergessen.

Wir haben versucht, hier einige
festzuhalten, sie sind ja auch
Dokumente der Zeit.

Im Juli 1916. Der Verleger.

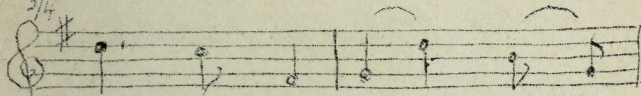
Zwei bayrische Schnaderhüpfer
melodien.

$\frac{3}{4}$ 1.



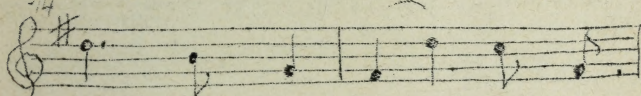
a Schü-tzn-grabn Gstan-zi is a

$\frac{3}{4}$



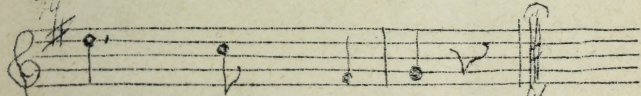
ganz bsun-der's Di-ing, dro-um

$\frac{3}{4}$



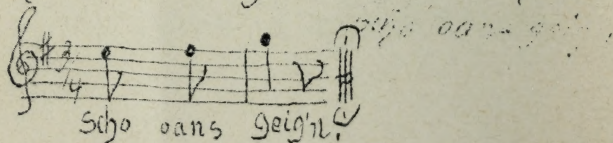
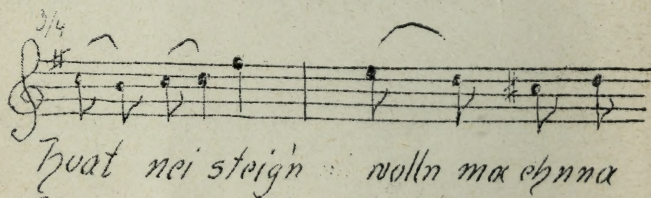
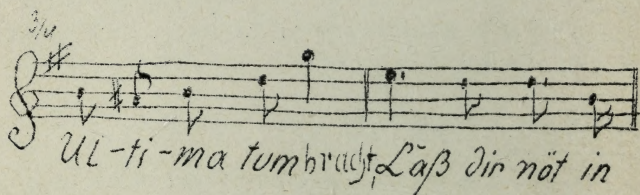
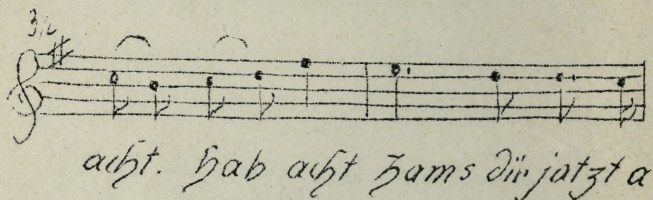
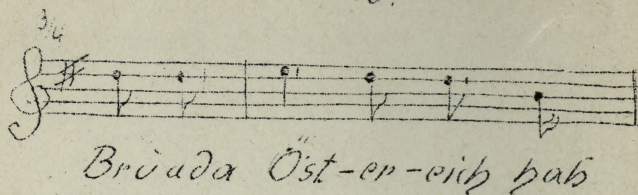
lust's mir jetzt zu-a, was vom

$\frac{3}{4}$



Welt=kriag i sing.

2.

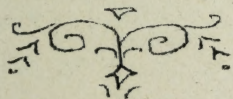


Auf gehts!

a Briasei vom Kini,
a Bussert vom Schatz,
a Kögert im Büchserl,
hui Buama, da gnat's.

Jatzzt b'huat die Gott Muatterl,
Mei Vata b'huat Gott,
Laßts Bergfeuer leuchtn
Schö hell auf und rot.

Laßts Bergfeuer leuchtn,
Daß's der Welsche aa siecht
Dö boarisch'n Buam san,
Zum Zuasichtagn' scho griich



Von Bergnan gehts abi,
 Gehts eini in d' Stadt.
 Grüaß God aa Herr Kini,
 Jetzt wer'i Soldat.

Jetzt gib mir a Gwändl,
 Gib Kögert und Büch's,
 Dann schmiern voll wie d' Hos'n
 Vom Franzmann mit Wachs

A feldgraves Gwändl
 Und a blitzblankes Wehr
 A blitzsaubers Dirndl
 Was braucht Oana mehr

O du gschneiteta Franzos,
 Und du bartiga Ruß,
 Ös heißt's enk de Zäh'n aus
 An da boarische Noß.

Drauf gehts!

Jetzt singts no a G'stanzt,
S'werd s'Letzte nöt sei
Hü! Hot! Ziaa o Zügerl
Fahr ins Frankreich uns nei!

Da Prinz Rupprecht hat g'lacht
Wie er d'Franzen hat g'sehgn:
"O's g'scheckatn Lackl,
Bald is um enk g'schehgn!"

Dö Bumsköpf * tean kracha
Da Schniggel * macht Sturm
Und da is an Franzmann
Speübl glei word'n.

*
Bumsköpf = Artillerie
Schniggel = Infanterie.

Nimm d' Füaß üba d' Achsl
 lauft Belfort glei zua
 Und da Rupprecht der riegl't
 S' Voges'nloch zua.

So san mir halt woh'nlang
 Auf und ab zogn,
 Wo miramol hing'haut hab'n
 Is da Franzen glei gflog'n.

Und Antwerpen hat freundli
 Dös Türl uns aufg'macht
 Dahat halt uns Bayern
 Dös Herz hellauf g'laicht.

San Durche Durch Belgien
 Ins Frankreich nei
 Und da tapp ma dös Erstmal
 In Dreck richti nei.

Stecker bliebr.'

Ins Frankreich san ma kuma
Mit a sackrischn Sihneid
Derweil hat uns da Vollbrecht
In Schützengrab'n 'nei keit.

Hab'n's Messa scharf g'schliffa
Und's Büchserl guat putzt,
Aba so lang mir in Grab'n lieg'n
Haben dö Zwoa nöt viel gnutzt

Der Krieg, wie man jetzt habn,
Der is scho a G'frett,
Da kummst kaam zum Schiaß'n
Vom Raufa koa Red.

Am Anfang warsschö
 Da sandö Kùgerl so g'sauvt
 Aha jetzt bläus'n's Gas
 Daß's a alt'n Sau grauvt.

Und grad wie im Fasching
 So kummst jetzt daher
 Hast a Larv'n vorm G'sicht
 Und mit'n Schnauza a G'sehen.

An Stachtdrahtzaun gibts
 Daß't nôt vorwärts mehr kân
 In der Luft aa Granat'n
 Nach der Andern rumtanz't.

Beim Tag da kannst sihauf
 Und picken grad gnuv
 Bei da Nacht hast vor Mäus
 Und vor Rätz'n koa Ruah.

© D'Scharfschütz'n ©

Bin a boarische Scharfschütz
 Und i kann richti Ziel'n
 Franzos'n spitzts d' Löffln
 I tua zum Tanz enk aufspiel'n.

Mei Büch's hat a Fernrohr
 Und dös zoagt halt gar weit
 Franzos tua a Schäd' hoch
 Bal di's Lehn nimmer g'freut.

Schau i so durchs Glaserl
 Is da Finga scho krumm
 Und sich i was blinken
 Saust mei Kügerl scho num.

Hui, Sēpp hast es g'segn
 Wia a Kapitän fällt!
 Jetzt geh i zum Hauptmann
 Der mins Abschüßgeld zahlt.

Daß i d' Första hab g'ängert
 Und gewildert bei Nacht,
 Dös hat mi im Krieg da,
 Zum Scharfschützen g'macht.

So steh i am Anstand,
 Mit Spektive und Büchs
 Und so lang als i da aufpoß,
 Rühst si beim Franzos Drentenix.

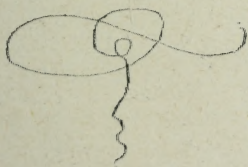
Und jetzt g'freut mi mei Leb'n ers
 Und da Krieg aa dazua,
 Denn jetzt bin i a Boarische
 Scharfschützen bua.

Ⓔ Allerhand! Ⓔ

Warum daß mir Läuse hab'n.
 Dös fragt's ös so dumm,
 I will enks glei sagn,
 aba nemmt's mins nüt krum

Es hat alles sein Zweck.
 was da Herrgott hat gschafft,
 de Viecherk sanda,
 daß koa Nachtpost'n-vaschlaft

Dös Hinschiaß'n gfallt mir
 Dös war mir scho recht
 Aba dös saudumme Herschiaß'n
 Dös paßt mir nüt recht.

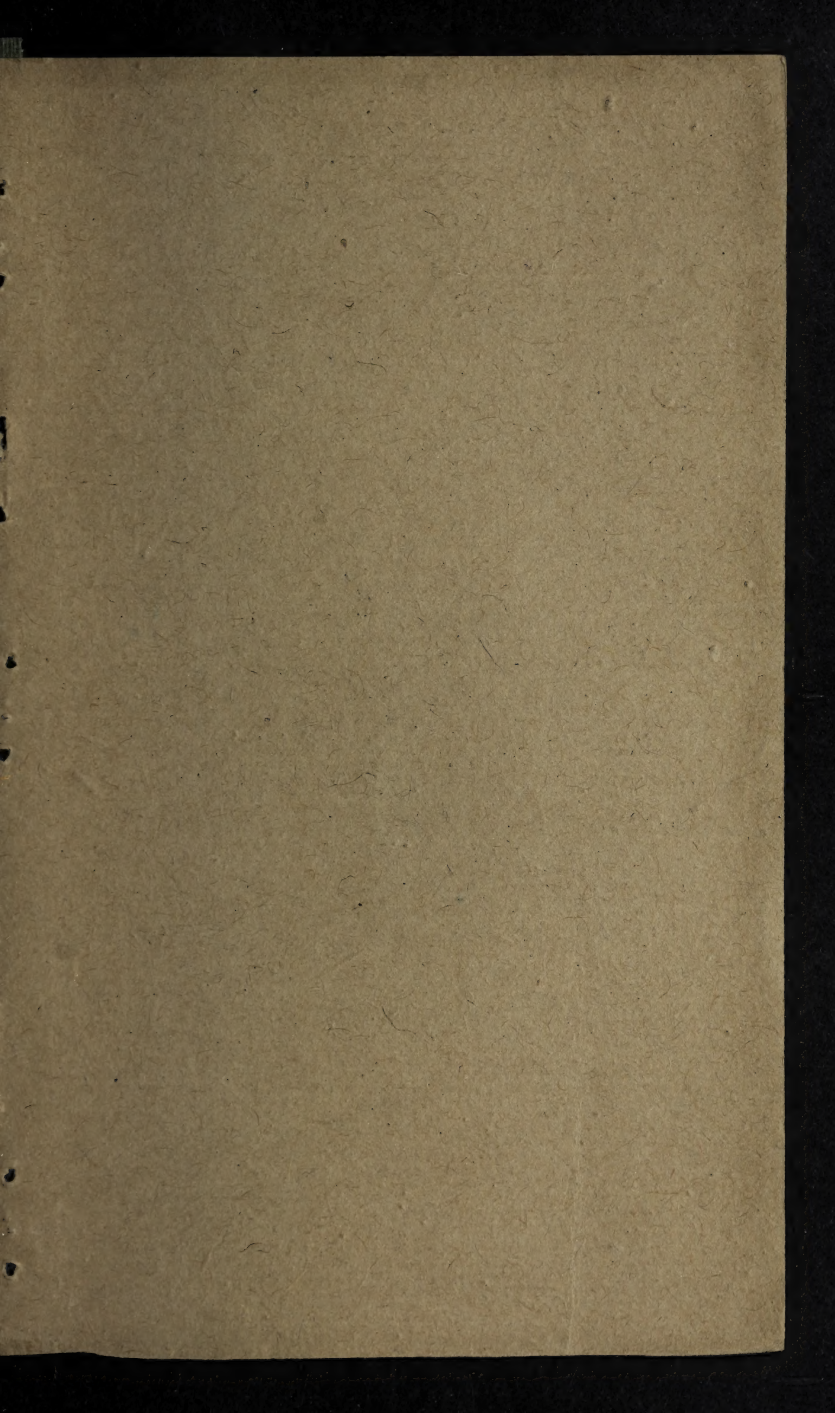


Und da schiaßns in da Luft rum
 So ganz unschaniert
 Bis daß amol wickli
 A Unglück paßiert.

Na meintwegn kunnt dauern
 Der Kriag no a Jahr
 Wenn blos nur nöt allweil
 Der verflixte Heldentod war

Na so grab'n ma halt weita
 — Geh Sepp schnell a Pris —
 Mit'n Pikln und Schaufeln
 Kommo ma aa nach Paris

Und wenn nach Paris
 Mir uns neigschauft hab'n
 Na fahrn ma mit Reservzug
 Wieda ins Bayernland Hoam.





3 0112 077593785

Druck u. Verlag
Erste Deutsche Schutzengraben
Verlagsanstalt.

Inhaber Feldw. Edmeier.
2. b. Landw. Inf. Regt. No.

